



Kanton Bern  
Canton de Berne



Kreislaufwirtschaft-Tagung: Die Rolle der öffentlichen Hand; 12.11.24

# Kreislaufwirtschaft in der Innovations- und Standortförderung

Virve Resta, Fachexpertin Innovationsförderung  
Amt für Wirtschaft des Kantons Bern  
Standortförderung



# Die Welt der Ineffizienzen

**50%** aller  
Plastik für  
einmalige  
Verwendung

**60%**  
der Textilien  
deponiert oder  
verbrannt

**30%** der  
essbaren  
Lebensmittel  
weggeworfen

**10-15%**  
der  
Baumaterialien  
in der Bauphase  
weggeworfen

# Die Welt der Ineffizienzen

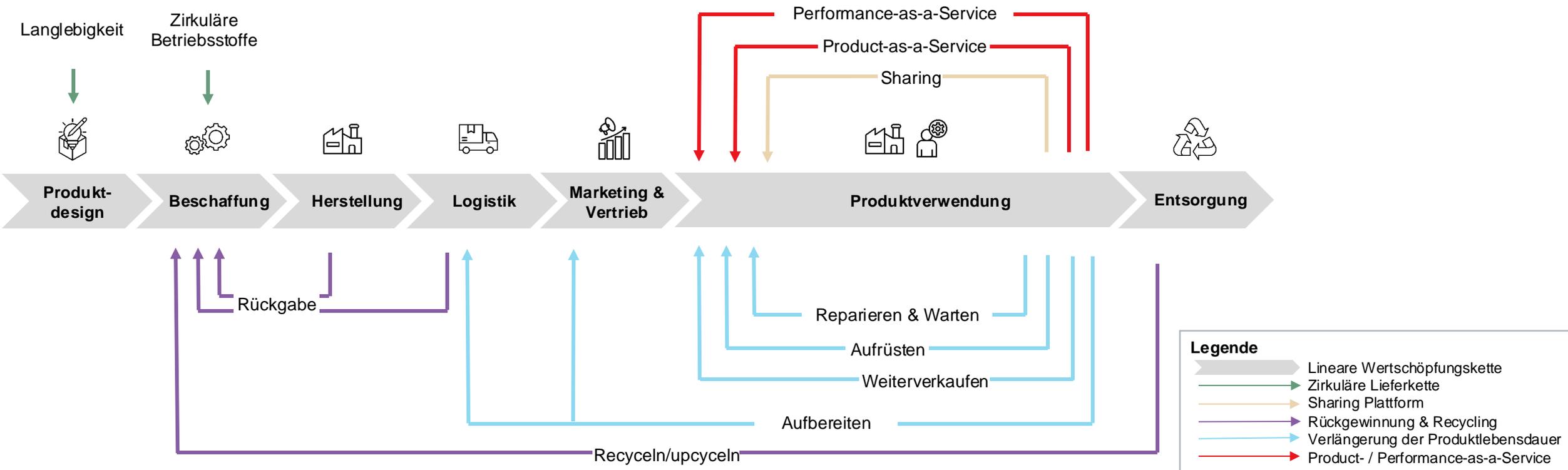
1. Unpassende Materialien

2. Unausgenutzte Kapazitäten

3. Unerschlossene Kundenbindungen

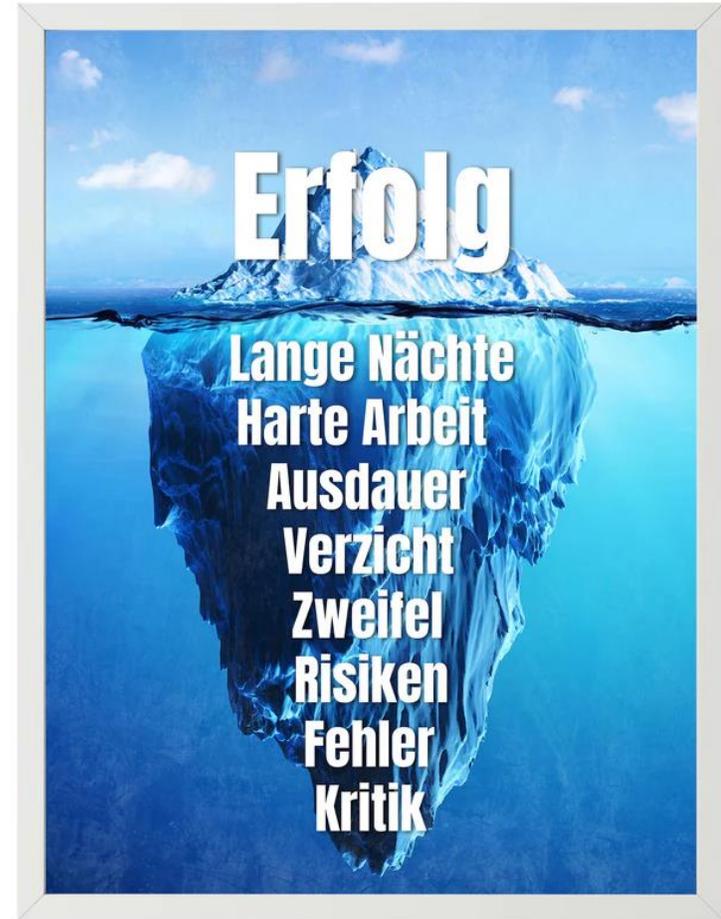
4. Vorzeitige Lebensende der Produkte

5. Verschwendete alte Materialien



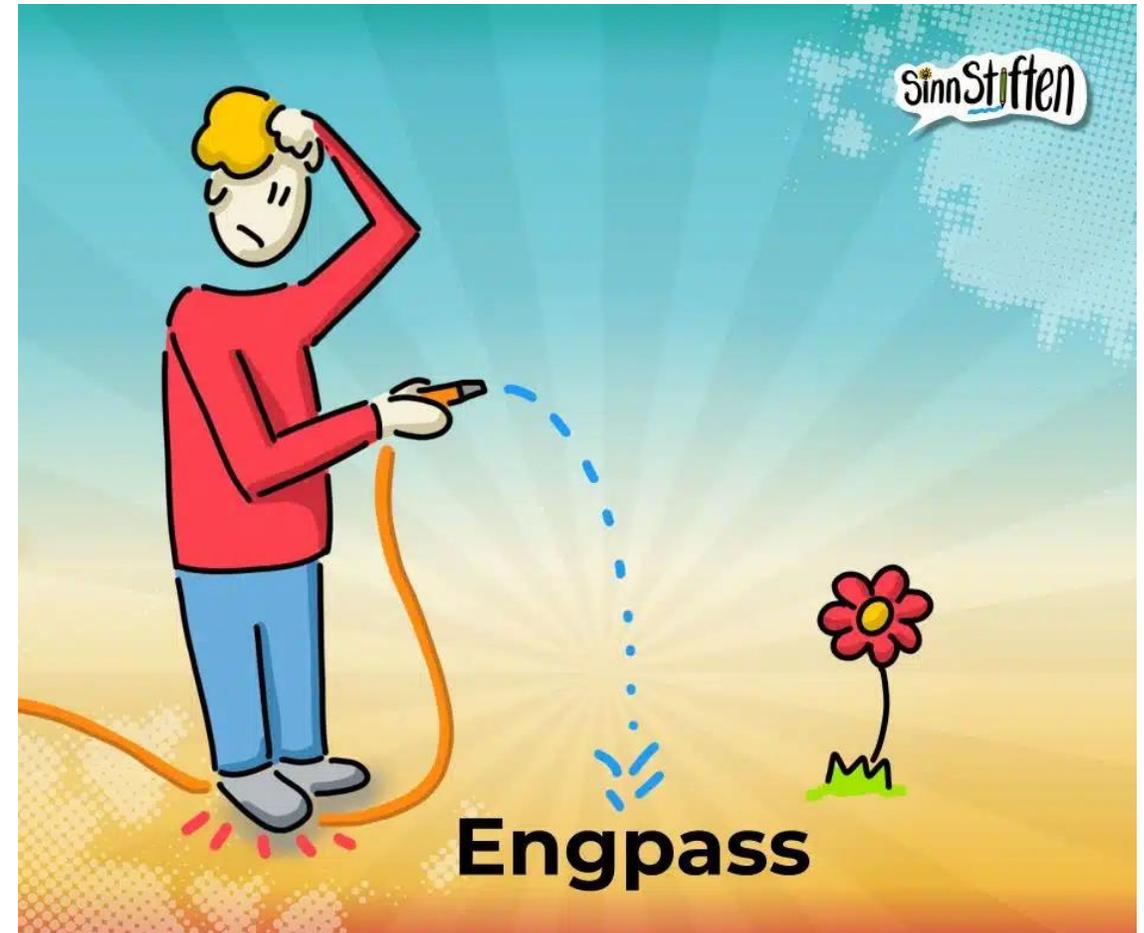
# Verzicht auf nachhaltigem Erfolg?

- Mehrheit der Unternehmen gehen die Ineffizienzen in ihren Wertschöpfungsketten nicht an.
- Sie nutzen die Chance nicht, mit zirkulären Innovationen Wertschöpfung zu kreieren, den eigenen Markenwert als nachhaltiges Unternehmen zu steigern und zukunftsfähig zu bleiben.



# Engpässe der Unternehmen

- fehlendes Wissen über die Umsetzung der KLV
- fehlende finanziellen Mitteln zur Finanzierung der zirkulären Innovationen
- fehlende Märkte für primäre und sekundäre zirkuläre Produkte



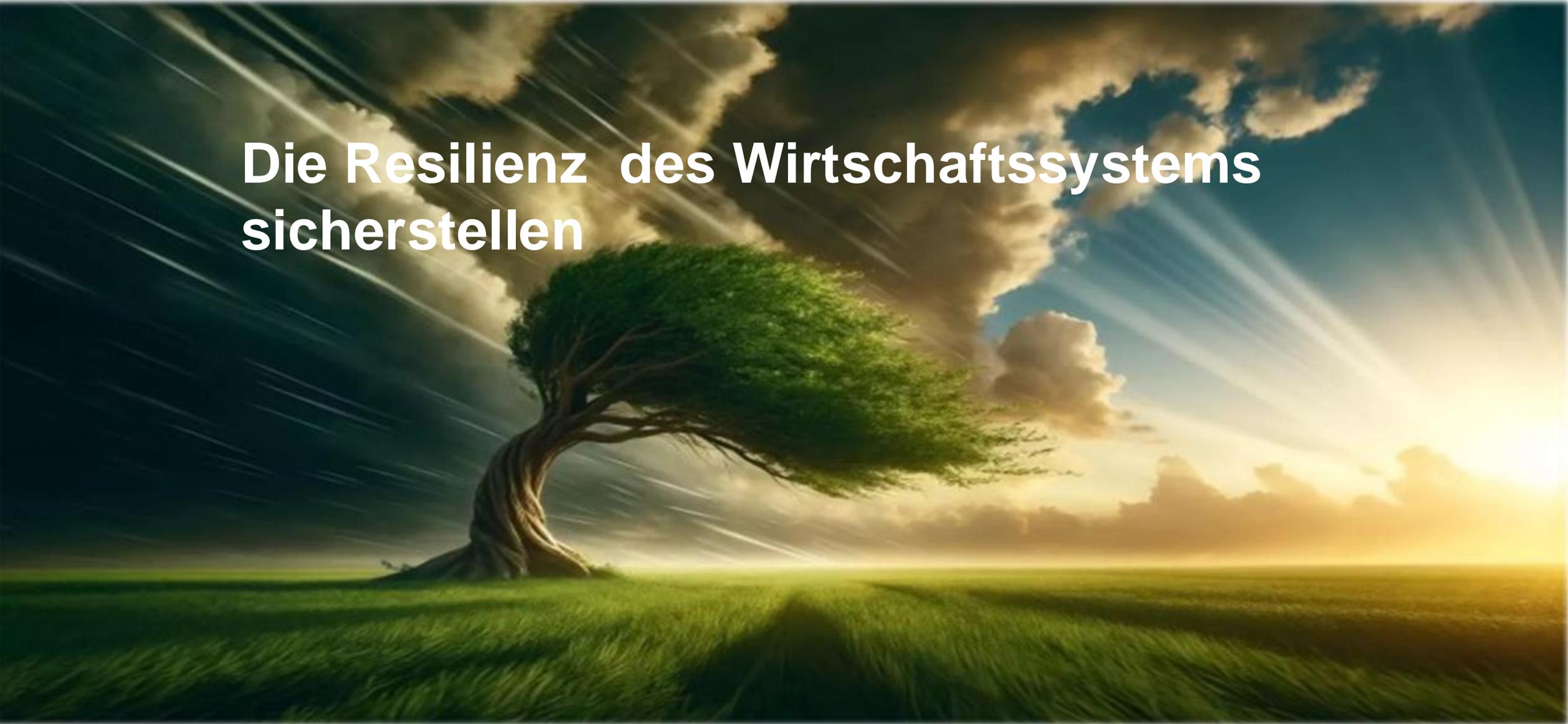
Bildq: Sinnstiften.biz



Was sollte die öffentliche Hand  
zur Lösung dieses Problems  
unternehmen?



# Die Resilienz des Wirtschaftssystems sicherstellen



# Beispiel: Resilientes Ernährungssystem

## «Ohne Nahrung kein Leben»

- Lebensmittelsysteme verursachen viele negative Auswirkungen.
- Vielfältige Herausforderungen in der Landwirtschaft
- Gestaltung eines ökologischen und regenerativen Ernährungssystem wichtig



# Die Kreislaufwirtschaft als einzigartige Chance

- Die Transformation **gemeinsam und abgestimmt** vorantreiben
- Fokus der Innovationsförderung auf die **Moderation der Systeme**
- Die **Resilienz** unseres Wirtschaftsystems stärken





# Die Kreislaufwirtschaft als «Field Catalyst» gestalten

- Bestehendes verbinden
- Fehlendes entwickeln
- Zukünftiges explorieren
- Konkrete regionale Veränderungen pilotieren

# Aufgaben des «Field Catalyst»

- **Lernen** in und mit einem System durch Beobachten, Zuhören und Interagieren
- **Verbinden** Menschen, Ideen und Organisationen
- **Ermöglichen** Räume für das gemeinsame Entwickeln und Experimentieren
- **Entwickeln** mit Partnern Lösungshypothesen, Prototypen und Pilotprojekten
- **Teilen** generiertes Erfahrungs- und Prozesswissen
- **Setzen** wirkungsorientierte Schwerpunktthemen





Das Ziel der Wirtschaft ist nicht zu wachsen,  
sondern zu gedeihen.

Kate Raworth  
Professorin Universität Oxford  
Buchautorin «Donut-Ökonomie»



# Referentin



**Virve Resta**

Fachexpertin Innovationsförderung

**Amt für Wirtschaft des Kantons Bern**

virve.resta@be.ch

Telefon direkt +41 31 633 41 26

Mobile +41 79 607 21 32

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/virve-resta-4b7a2b1b/>